

Lehner-Cup 2012



U17-Junioren

Pfadi Winterthur
HSC Suhr Aarau
SG Möhlin/Magden
SG Zurzibiet/Endingen

U19-Junioren

Kadetten Schaffhausen
TuS Steißlingen (D)
Handball Strasbourg (F)
TV Endingen

Die französische Mannschaft Handball Strassbourg hat sich kurzfristig abgemeldet und ist nicht angetreten.

Spielplan Samstag

11:00 - 11:45	U17	HSC Suhr Aarau	SG Möhlin/Magden	13:16
12:00 - 12:45	U19	Kadetten Schaffhausen	TV Endingen	22:21
13:00 - 13:45	U17	SG Zurzibiet-Endingen	HSC Suhr Aarau	21:21
14:00 - 14:45	U19	TuS Steißlingen (D)	Kadetten Schaffhausen	17:21
15:00 - 15:45	U17	SG Möhlin/Magden	Pfadi Winterthur	14:17
16:00 - 16:45				
17:00 - 17:45	U17	Pfadi Winterthur	SG Zurzibiet-Endingen	14:16
18:00 - 18:45	U19	TV Endingen	TuS Steißlingen (D)	27:17

Spielplan Sonntag

09:30 - 10:15	U17	SG Zurzibiet-Endingen	SG Möhlin/Magden	21:23
10:30 - 11:15	U19	TuS Steißlingen (D)	TV Endingen	20:20
11:30 - 12:15	U17	HSC Suhr Aarau	Pfadi Winterthur	13:25
12:30 - 13:15	U19	Kadetten Schaffhausen	SG Zurzibiet-Endingen	21:16

Finalspiele

13:30 - 14:15	U17	SG Zurzibiet-Endingen	HSC Suhr Aarau	28:17
14:30 - 15:15	U19	TuS Steißlingen (D)	Kadetten Schaffhausen	21:28
15:30 - 16:15	U17	SG Möhlin/Magden	Pfadi Winterthur	12:11
16:30 - 17:15	U19	TV Endingen	Kadetten Schaffhausen	20:26

Rangliste U17

1. SG Möhlin/Magden
2. Pfadi Winterthur
3. SG Zurzibiet/Endingen
4. HSC Suhr Aarau

Rangliste U19

1. Kadetten Schaffhausen
2. TV Endingen
3. TuS Steißlingen

Bester Torschütze

Daniel Beck (TuS Steißlingen)

Bester Torhüter

Alexander Benzinger
(TuS Steißlingen, 20 Tore)

Kadetten und Möhlin/Magden siegten am 19. Lehnercup

Erstmals wurde der Lehnercup, das traditionelle Nachwuchs-Handballturnier des TV Endingen, in zwei Kategorien ausgespielt. Im U17-Turnier gewann etwas überraschend die SG Möhlin-Magden, bei den U19-Junioren triumphierten die Kadetten Schaffhausen. Der Nachwuchs aus der Region schlug sich wacker.

Die SG Zurzibiet/Endingen bei den U17 brachte sich mit einem Unentschieden gegen Suhr-Aarau selber in Schieflage. Nach der knappen Niederlage gegen Möhlin/Magden reichte es nicht mehr für den Final. Dafür gab es im Spiel um Platz 3 gegen Suhr-Aarau einen deutlichen Sieg. Die HSG Suhr-Aarau litt allerdings etwas darunter, dass am Sonntag ihre besten Spieler am RA-Trainingslehrgang teilnehmen mussten. Möhlin-Magden, der letztjährige Aufsteiger von der Regional- in die Interklasse, kam hingegen immer besser in Fahrt und schlug im Final nach hartem Kampf sogar die Elite-Mannschaft von Pfadi Winterthur knapp. Nach den ersten 20 Minuten stand es noch 5:5 und 12:11 am Ende, das zeigt, wie hart umstritten die Begegnung war. Beidseits dominierten die Abwehrreihen. Pfadi zeigte in den ersten 20 Minuten ein gut funktionierendes 6:0-System, die 3:2:1-Verteidigung in der zweiten Halbzeit war ebenfalls gut. Aber vorne fehlte es etwas an Kaltblütigkeit und gegen die hart einsteigenden Fricktaler auch an Durchsetzungsvermögen. Und allerbeste Chancen machte der gute Möhliner Schlussmann zunichte. Der Sieg von Möhlin-Magden war verdient.

Wer dachte, die Elite-Mannschaft von Kadetten Schaffhausen sei eine Klasse für sich, lag nicht ganz richtig. Die U19 Inter-Mannschaft Zurzibiet/Endingen schlug sich wacker und hielt im Finalspiel eine Halbzeit sehr gut mit. Die Doppelmanndeckung auf die zwei besten Rückraumspieler der Schaffhauser brachte den Favoriten aus dem Rhythmus. Aber nach der Pause vermässelte man vorne ein paar Chancen, kassierte hinten vermeidbare Tore und die fünf Tore Rückstand waren nicht mehr aufzuholen. Aber die Schaffhauser waren individuell und als Mannschaft besser. Der TuS Steisslingen, die Gäste aus Deutschland, waren etwas unausgeglichen besetzt und spielten mit zu viel Risiko. Dafür hatten sie mit Daniel Beck den besten Torwart und mit Alexander Benzinger den torgefährlichsten Spieler der Vorrunde in ihren Reihen. Der grossgewachsene Beck im Steisslinger Tor zeigte ein paar tolle Paraden, gut möglich, dass man in Zukunft von ihm noch etwas hören wird.

Die Coaches waren mit dem Turnier zufrieden. „Für die Vorbereitung auf die Meisterschaft war es wichtig, dass wir noch ein paar Spiele machen konnten“, sagte Massimo Pezzullo von der U17 Zurzibiet/Endingen. „Die Spieler waren etwas müde, das sah man, aber das war angesichts des Aufwandes, den wir in den letzten Tagen getrieben haben, nicht überraschend. Ich bin zuversichtlich für die Meisterschaft.“ Im Vergleich mit früheren Jahren zeigte sich auch, dass man im Nachwuchsbereich die Spieler athletisch immer besser ausbildet. In vielen Spielen war das Tempo und die Intensität manchmal grösser als die spielerische Klasse. Aber das wird ja noch kommen.

Internationaler Nachwuchshandball in Würenlingen

Christoph Bopp

Bereits zum 19. Mal führt das bewährte OK des TV Endingen den Lehnercup durch, das Vorbereitungsturnier für U19- und U17-Mannschaften. Wurde das Turnier bisher „open“ gespielt, das heisst, dass sich U17-Mannschaften auch mit U19-Teams messen mussten, spielt man in diesem Jahr erstmals in zwei Feldern. Für das U19-Turnier konnte die Mannschaft von Schweizer Meister Kadetten Schaffhausen verpflichtet werden. Die A-Jugend des TuS Steisslingen (D) und der Nachwuchs von Handball Strasbourg sorgen für den internationalen Touch. Und die neu formierte Mannschaft der SG Zurzibiet/Endingen wird es nicht leicht haben zu bestehen. Die Trainer Marcel Busch und Juan Mourino müssen

das Team neu aufbauen. Altersbedingt und nach dem Abstieg aus der Elite-Klasse, der knapp nicht verhindert werden konnte, musste verschiedene Abgänge ersetzt werden. Die Spieler stammen aus Endingen, Würenlingen und Brugg.

Ebenfalls mit einer „neuen“ Mannschaft treten die U17-Nachwuchsspieler aus der Region an. In der letzten Saison gab es einen 5. Platz in der Inter-Klasse. Die Trainer Massimo Pezzullo und Stefan Keller haben einen grossen Kader zu betreuen. Diejenigen Spieler, die noch nicht ganz reif sind für die Interklasse, spielen in der Regional-Mannschaft mit. Der Lehner-Cup wird vielleicht noch für den einen oder anderen Spieler eine Chance bieten, sich für das Inter-Kader zu empfehlen. Die Spieler haben hart trainiert und haben auch einiges gelernt. Das war am letzten Wochenende ebenfalls am Würenlinger Nachwuchsturnier zu sehen. In der U17-Gruppe gibt es Aargauer Duelle wie in der NLB: Neben Zurzibiet/Endingen spielen der HSC Suhr/Aarau, der seit Jahren eine sehr solide und erfolgreiche Nachwuchsarbeit betreibt, und die SG Möhlin/Magden mit. Komplettiert wird die Vierergruppe durch den starken Nachwuchs von Pfadi Winterthur.

Die Spiele beginnen am Samstag um 11 Uhr. Um 12 Uhr spielen bei den U19 Zurzibiet/Endingen gegen Kadetten Schaffhausen. Die U17 steigt um 13 Uhr gegen Suhr/Aarau ins Turnier ein. Um 19.15 präsentiert sich die neue Mannschaft des TV Endingen NLB in einem Trainingsspiel. Am Sonntag geht es weiter um 09.30. Die Finalspiele beginnen um 13.30. Das Spiel um den Turniersieg der U19 findet um 16.30 statt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Fürs leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft.